



Die Frauengruppe bei gemeinsamer Patchworkarbeit. Sie nähen Stoffblumen für einen Wandbehang, für den Kirchenraum im „Haus der Kirche“.

## Ein internationales Sommerfest.

### Viel Betrieb am „Haus der Kirche“ auf Gut Herberhausen

**Detmold-Herberhausen** (gh). Beim Gemeindefest am „Haus der Kirche“ zum Sommeranfang am vergangenen Sonntag war vom Sommer zwar nicht viel zu spüren, aber die vielen Besucher erfreuten sich an den unterschiedlichen Aktionen, die der Festausschuss unter dem Motto „Wir sehen uns...“ organisiert hat. Der Wettergott Petrus zeigte Erbarmen und erst gegen Nachmittag, zum Ausklang des Festes, begann der angekündigte Regen. Das Fest der Detmolder evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden begann mit Sonnenschein beim Open-Air-Festgottesdienst mit anschließender Posaunen-Musik und Singen auf dem Gutsplatz. Für Kinder war der Kindergottesdienst im Gutshaus sehr spannend und die drei Kitas „Morgenstern“, „Schatztruhe“ und „Senfkorn“ sowie das städtische Kinder- und Jugendzentrum „Domizil Herberhausen“ hatten viele Bastel- und Mitmachaktionen aufgebaut.

In den Kellerräumen des Gutshauses befindet sich das „Schöne Sachen“-Lädchen. Hier kann man gute gebrauchte Kleidung, Spielzeug und vieles mehr abgeben, und es wird für wenig Geld weiterverkauft. „Wir nehmen außer Kleidung auch Wolle und Stoffreste und sogar alte Oberhemden an, und daraus fertigt eine Frauengruppe Patchworkdecken und -vorhänge an“, sagt Maja Truong. „Im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten der euwatec gGmbH und in Zusammenarbeit mit den beiden Kirchengemeinden und dem Jobcenter Lippe arbeiten bis zu 20 Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen gemeinsam,“ erklärte Sabine Arndt-Wächter und Franziska Uthoff füge hinzu: „Die Verständigung geht prima mit Händen und Füßen und mit viel Freude und Spaß werden Nähanleitungen vermittelt.“ Am Stand zeigten einige der Frauen ih-

re Arbeiten. Sie nähten Stoffblumen für einen Wandbehang. „Der ist für den Kirchenraum im „Haus der Kirche“ erklärten sie. Außerdem wurden hier orientalische Leckerbissen angeboten. „Der Renner sind unsere selbstkreierten Hand-Pizza-Teilchen“, erklärte Olga Eikmeier. Vielfältige kulinarische Köstlichkeiten „von Lippe in die weite Welt“ verwöhnten die Besucher und manch einer probierte außer dem bekannten Pickert auch bisher unbekannte Speisen. Darunter südafrikanisches Curry, russisches Schaschlik oder vegetarische und kurdische Spezialitäten. Für tolle Stimmung sorgte ein internationales Bühnenprogramm. Die Band „On Cue“ sorgte abwechslungsreiche Unterhaltung und viel Spirit versprühte die Trommelgruppe Herberhausen unter der Leitung von Sabine Turnbull. Bei den Liedern vom Gospelchor „GospelX“ sprang der Funke schnell über, das Publikum klatschte und sang mit, besonders bei dem bekannten Titel „Oh happy day“. Viel Beifall erhielt die russische Tanzgruppe „Schatztruhe“. Pfarrer Frank Erichsmeier war begeistert: „Es ist das erste Fest in diesem Umfang und es kommt sehr gut an! Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer und an die Detmolder Schützengemeinschaft, die nicht nur viele Sitzmöbel und die Schirme zur Verfügung gestellt haben, sondern auch beim Aufbau unterstützten. Insgesamt haben wir eine tolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und vieles wird weiter entwickelt. Darunter auch das Second Hand-Lädchen, denn seit es das Kaufhaus Allerhand nicht mehr gibt, haben wir hier eine neue und auch andere Möglichkeit aufgebaut: Außer dem Verkauf von gebrauchter Kleidung und anderen Dingen, wird vieles in Handarbeit erstellt und ist dann sozusagen Neue-Ware“.

Gut Herbershausen ist ein aus dem 15. Jahrhundert

## Es stand in der Presse

---

2015-06-26, AGH Süd-West-Lippe, Lippe aktuell, Ein internationales Sommerfest

Seite 2

stammendes ehemaliges Rittergut. Das heutige „Haus der Kirche“ wurde 1897 als dreigeschossiges Wohnhaus mit achteckigem Schieferdach-Turm unter Heinrich Christian Eberhard Niemeyer errichtet. Seit 2003 wird das Gebäude gemeinsam von der lutherischen und der reformierten Kir-

chengemeinde als Begegnungsort, mit dem Schwerpunkt die deutsche Sprache zu lernen und in der Unterstützung beim Einstieg ins Arbeitsleben genutzt. Weiter Infos unter [www.hausderkirche.de](http://www.hausderkirche.de). Öffnungszeiten „Schöne Sachen“: Montag bis Donnerstag 8 bis 14 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.